

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC Höchst/Nidder IV : TTC Assenheim 1951 V
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Interthal tütet den Sieg für den TTC Assenheim 1951 V ein

Als Ulrich Domes sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Höchst/Nidder IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Höchst/Nidder IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Interthal, Tschernich und Domes, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: 11:8, 10:12, 6:11, 11:8, 9:11 hieß es am Schluss, als Lellwitz / Schwarz und Interthal / Berndt sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Strewe / Vetter hatten nachfolgend gegen Tschernich / Domes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lothar Lellwitz hatte gegen Marion Berndt beim 11:8, 12:10, 11:5 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Zwischenzeitlich konnte Rainer Schwarz zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss das Spiel gegen Celine Interthal, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Einen Sieg verpasste Bernd Strewe beim 1:3 gegen Ulrich Domes, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mika Vetter die Begegnung gegen Erich Tschernich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Höchst/Nidder IV und des TTC Assenheim 1951 V in die Box. Chancenlos war Lothar Lellwitz gegen Celine Interthal nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 5:11, 8:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Lange umkämpft war die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Rainer Schwarz und Marion Berndt, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Bernd Strewe bekam im Anschluss seinen gleichstarken Gegner Erich Tschernich beim 9:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mika Vetter bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ulrich Domes. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Höchst/Nidder IV am 02.12.2022 gegen den TV 1908 Kefenrod versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV 1888 Stockheim II mitnehmen.

Statistik:

TTC Höchst/Nidder IV

Doppel: Lellwitz / Schwarz 0:1, Strewe / Vetter 0:1

Einzel: L. Lellwitz 1:1, R. Schwarz 0:2, B. Strewe 0:2, M. Vetter 0:2

TTC Assenheim 1951 V

Doppel: Interthal / Berndt 1:0, Tschernich / Domes 1:0

Einzel: C. Interthal 2:0, M. Berndt 1:1, E. Tschernich 2:0, U. Domes 2:0